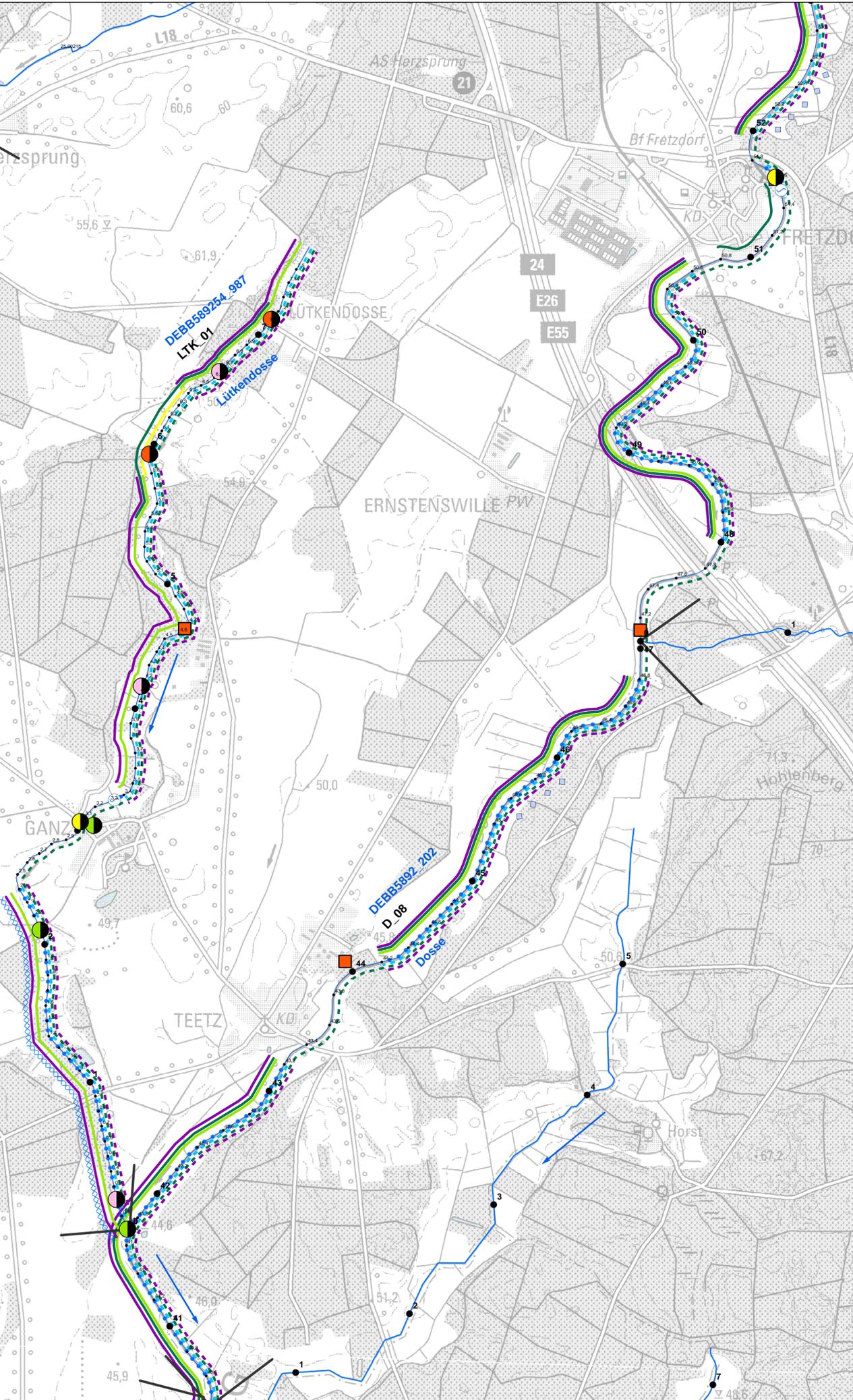


MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
589254_987_M001	62_04	Analog zu 69_09 v_01/v_04, 76_01 v_02/v_03/v_05		0	230
589254_987_M002	74_07	rechts und linksseitig zulaufende Gräben kammern		0	2.400
589254_987_M003	70_11			0	2.400
589254_987_M004	70_03			0	2.400
589254_987_M005	501	Erfolgskontrolle von 72_08 zur Realisierung von 61_03		0	2.400
589254_987_M006	70_09	weiterhin keine Gewässerunterhaltung vorsehen	E1	0	2.400
589254_987_M007	70_01	Zielkorridor 20 m		0	2.400
589254_987_M008	61_03	zu realisieren über 72_08 (Einsatz von Raubbäumen); Fokus vor allem auf den Bereich 1000-1600; durch Sohlenerhöhung, Substratbeitrag		0	2.400
589254_987_M009	72_08	bei Gehölzschneidemaßnahmen der "grünen Verrohrung" Schnittgut im Wasser einbringen, ganze Gehölze mit Wurzeln ins Gewässer umlegen	S10	0	2.400
589254_987_M010	73_01	Gewässer 2. Ordnung, mind. 5 m Breite		0	7.664
589254_987_M011	69_09	Öffnen von LTK_01_v_01 und v_04 zu Durchlass oder ggfs. Schlupflochpass einbauen; Querung Landwirtschaft ermöglichen	S9	20	
589254_987_M012	76_01	Verrohrungen LTK_01_v_02, v_03 und v_05 rückbauen			230
589254_987_M013	69_14	LTK_01_d_01 in Kombi mit ak_05	S9		3.075
589254_987_M014	69_09	Durchlass LTK_01_d_01 zu offene Kastenprofil umbauen (Info WBV: aktuell vorhandene Stauwehrelement nicht in Funktion)	S9		3.100
589254_987_M015	69_11	Ersatz für Löschwasserrecht herstellen		3.100	3.400
589254_987_M016	65_05	MN bezieht sich auf Seitengraben-Mündungen (Bei Umsetzung von 61_03)	S11		3.335
589254_987_M017	61_03	Randbedingung: Öffnung von v_07, ab 3400 innerhalb SU, i. v. m. 65_05			3.400
589254_987_M018	72_08	Erhöhung der Breiten- und Tiefenvarianz im Gewässer	S10	3.400	5.800
589254_987_M019	70_09	GU auf freihalten der Querbauwerke reduzieren	E1	3.400	5.800
589254_987_M020	70_11			3.400	5.800
589254_987_M021	70_03			3.400	5.800
589254_987_M022	74_01	in Zielkorridorbreite	G3	3.400	5.800
589254_987_M023	70_01	Zielkorridor 20 m		3.400	5.800
589254_987_M024	76_01	Verrohrungen LTK_01_v_08 und v_09 rückbauen, wegen Sohlenerhebung Rückstaugefährdung und Entstehung eines Wanderhindernis			4.150
589254_987_M025	69_02	Verrohrung mit Absturz LTK_01_v_01 und v_02 in Sohlgleite umbauen, Höhenlagen durch Totholzmaßnahme mit Sohlenerhebung beachten	S9		4.675
589254_987_M026	72_04	kein Initialgerinne, wechselseitig Buchten um Begrädigung aufzuheben	U8	5.450	5.800
589254_987_M027	73_05	Gehölzgruppen auf der Südseite der geschaffenen Buchten pflanzen	U8	5.450	5.800
589254_987_M028	79_01	Totholz im Gewässer belassen	U8	5.800	6.400
589254_987_M029	73_06	linksseitig Gehölzgruppen auf der Südseite der geschaffenen Buchten	U8	5.800	6.400
589254_987_M030	71_02	hierfür ggfs. partielles Gewässer aufweiten (Sekundärdäue)		5.800	6.400
589254_987_M031	76_06	Umbau der Verrohrung LTK_01_v_10 in Durchlass (vgl. 589254_987_M024)			5.925
589254_987_M032	72_04	kein Initialgerinne, wechselseitig Buchten um Begrädigung aufzuheben	U8	6.400	7.200
589254_987_M033	73_05	Gehölzgruppen auf der Südseite der geschaffenen Buchten	U8	6.400	7.200
589254_987_M034	70_03			6.400	7.664
589254_987_M035	74_01	in Zielkorridorbreite	G3	6.400	7.664
589254_987_M036	70_01	Zielkorridor 20 m		6.400	7.664
589254_987_M037	72_08	Erhöhung der Breiten- und Tiefenvarianz im Gewässer	S10	6.400	7.664
589254_987_M038	70_09	GU auf freihalten der Querbauwerke reduzieren	E1	6.400	7.664
589254_987_M039	70_11			6.400	7.664
589254_987_M040	76_01	Verrohrungen LTK_01_v_11 und v_13 rückbauen (vgl. 589254_987_M024)			6.650
589254_987_M041	76_06	Umbau der Verrohrung LTK_01_v_12 in Durchlass (vgl. 589254_987_M024)			7.125

MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
5892_202_M048	70_01	Zielkorridor 112 m		40.400	43.200
5892_202_M049	70_03			40.400	43.200
5892_202_M050	70_09	Zur Entwicklung des Strahlungsprungs notwendig; wenn Krautung mit Mähboot wegen Beschattung nicht mehr notwendig ist (vgl. 73_05)	E1	40.400	43.200
5892_202_M051	70_11			40.400	43.200
5892_202_M052	72_04	Breitenvarianz des Gewässers erhöhen		40.400	43.200
5892_202_M053	72_08	Erhöhung der Breiten- und Tiefenvarianz im Gewässer	S10	40.400	43.200
5892_202_M054	73_05	Zur Beschattung einseitig Gehölzsaum ergänzen/initiieren; Biberschutz für Bäume	U8	40.400	43.200
5892_202_M055	74_01	in Zielkorridorbreite	G3	40.400	43.200
5892_202_M056	79_01	Vgl. 70_09		40.400	43.200
5892_202_M057	73_01	Gewässer 2. Ordnung, mind. 5 m Breite		40.400	65.800
5892_202_M058	73_06	Entlang der Altarme bei Bedarf beids. Gehölzsaum ergänzen/initiieren (Biberschutz)	U8	40.950	41.150
5892_202_M059	79_01	Strahlungsprung: r.- bzw. links. Altarme dauerhaft ins Abflussgeschehen einbinden	S9	40.950	41.150
5892_202_M060	69_02	Maßnahme umgesetzt: Umbau Wehr Teetz in Sohlgleite (D_08_rG_01)			44.000
5892_202_M061	61_03	Verengung des Fließquerschnitts, Diversifizierung der Strömung (über 72_08). HW-Linie aufweiten um HQ-Leistungsfähigkeit zu garantieren.		44.200	46.800
5892_202_M062	70_01	Zielkorridor 112 m		44.200	46.800
5892_202_M063	70_03			44.200	46.800
5892_202_M064	70_09	Zur Entwicklung des Strahlungsprungs notwendig; im Parallelgerinne	E1	44.200	46.800
5892_202_M065	70_11			44.200	46.800
5892_202_M066	72_04	Breitenvarianz des Gewässers erhöhen; im Parallelgerinne		44.200	46.800
5892_202_M067	72_08	Erhöhung der Breiten- und Tiefenvarianz im Gewässer; im Parallelgerinne	S10	44.200	46.800
5892_202_M068	73_05	Zur Beschattung einseitig möglichst links Gehölzsaum initiieren, im Parallelgerinne	U8	44.200	46.800
5892_202_M069	74_01	in Zielkorridorbreite	G3	44.200	46.800
5892_202_M070	79_01	Vgl. 70_09		44.200	46.800
5892_202_M071	75_01	Vorschlag WBV vorhanden, zudem weitere Altarme anbinden (siehe RVA)		44.550	44.850
5892_202_M072	69_02	Maßnahme umgesetzt: Umbau Wehr Teetz in Sohlgleite (D_08_rG_02)			47.125
5892_202_M073	61_03	Vgl. 5892_202_M061		48.000	50.000
5892_202_M074	70_01	Zielkorridor 112 m		48.000	50.000
5892_202_M075	70_03			48.000	50.000
5892_202_M076	70_09	Zur Entwicklung des Strahlungsprungs notwendig;	E1	48.000	50.000
5892_202_M077	70_11			48.000	50.000
5892_202_M078	72_04	Breitenvarianz des Gewässers erhöhen; initiieren der Eigendynamik		48.000	50.000
5892_202_M079	72_08	Erhöhung der Breiten- und Tiefenvarianz im Gewässer	S10	48.000	50.000
5892_202_M080	73_05	einseitig (mögl. Südseite) naturnautypischen Gehölzsaum initiieren (Biberschutz)	U8	48.000	50.000
5892_202_M081	74_01	in Zielkorridorbreite	G3	48.000	50.000
5892_202_M082	79_01	Vgl. 70_09		48.000	50.000
5892_202_M083	70_01	Maßnahme umgesetzt: Umbau Wehr Fretzdorf in Sohlgleite (D_08_rG_03)			49.000
5892_202_M084	73_06	Linksseitig (Südseite) naturnautypischen Gehölzsaum ergänzen	U8	50.800	51.600
5892_202_M085	61_04	Mindestabfl. MQ/3 = [MQWulkow/1,2]/3 = 0,7 m³/s im Umgebungsgerinne einhalten	S9	51.525	51.750
5892_202_M086	69_07	Wehr Fretzdorf I (D_08_wb_01): "Schaffung ökol. Durchgängigkeit" Idee des WBV übernehmen (GEK); Variante 1: Umgebungsgerinne (Altarm nutzen - vgl. EMN); Muschelpopulation u.h. des Wehres schützen		51.525	51.750
5892_202_M087	75_06	Umgebungsgerinne für Wehr Fretzdorf I (D_08_wb_01) in Altarm anlegen; Durchgängigkeit Fischtoter beachten; aktuellen Verlauf erhalten		51.525	51.750
5892_202_M088	79_01			51.525	51.750
5892_202_M089	501	Prüfung der Auswirkung einer Stauzielabsenkung; Ziel: 62_01 + Sohlwehnen in Entwässerungsgräben zw. 52000 und 55500		51.525	55.500
5892_202_M090	75_01	Vorschlag von WBV vorhanden, zudem weitere Altarme anbinden (siehe RVA)		51.950	52.500
5892_202_M091	70_01	Zielkorridor 54 m		51.950	53.800
5892_202_M092	70_03			51.950	53.800
5892_202_M093	70_09	Zur Entwicklung des Strahlungsprungs notwendig; im Parallelgerinne	E1	51.950	53.800
5892_202_M094	70_11			51.950	53.800
5892_202_M095	72_04	Breitenvarianz des Gewässers erhöhen; Eigendynamik initiieren; im Parallelgerinne		51.950	53.800
5892_202_M096	72_08	Erhöhung der Breiten- und Tiefenvarianz im Gewässer; im Parallelgerinne	S10	51.950	53.800
5892_202_M097	73_05	einseitig (mögl. Südseite) naturnautypischen Gehölzsaum initiieren (Biberschutz)	U8	51.950	53.800
5892_202_M098	74_01	in Zielkorridorbreite	G3	51.950	53.800
5892_202_M099	79_01	Vgl. 70_09		51.950	53.800



Legende

- Geltungsbereich des Gewässerentwicklungskonzepts
- Fließgewässer Wasserrahmenrichtlinie
- Fließrichtung
- Grenze Planungsabschnitte
- Landesgrenze Brandenburg - Sachsen-Anhalt

Maßnahmengruppen

- 72_04 Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen
- 72_08 naturnahe Strömungsenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläuerungen)
- 73_05 Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum
- 73_06 standortheimischen Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch zweite Reihe)
- 70_03 Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)
- 74_01 Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)
- 70_09 Gewässerunterhaltung einstellen, um eine Eigendynamik zu ermöglichen
- 79_01 Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren
- 73_01 Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)
- 70_01 Gewässerentwicklungskorridor ausweisen
- 70_11 Flächensicherung (z.B. Kauf, Flächentausch, Verpachtung mit Anlagen)
- 76_01 Querbauwerk beseitigen (nicht für Herstellung der linearen Durchgängigkeit)
- 69_09 Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)
- 69_02 Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite ersetzen
- 76_06 sonstige Maßnahmen an einer wasserbaulichen Anlage
- 69_14 Herstellung der linearen Durchgängigkeit für den Fischtoter
- 65_05 Stau / Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen
- 61_03 Querprofil zur Gewährleistung des Mindestabflusses reduzieren
- 61_04 Mindestabfluss an Ausleitstrecke festlegen / überwachen
- 75_01 Nebengewässer (z.B. abgetrennte Mäander) als Hauptarm in das Abflussgeschehen einbinden
- 74_07 Entwässerungsgraben kammern oder verfüllen

bearbeitet durch:

landschaft planen+bauen

Schlesische Str. 27
10997 Berlin
Telefon 030 - 610 77-0
Fax 030 - 610 77-99

Rennbahnallee 109 A
15366 Hoppegarten
Telefon 03342 - 3595-0
Fax 03342 - 3595-29

UOE Umweltbüro essen

Rellinghauser Str. 334 I
45136 Essen
Telefon 0201 - 86 06 1-0
Fax 0201 - 86 06 1-29

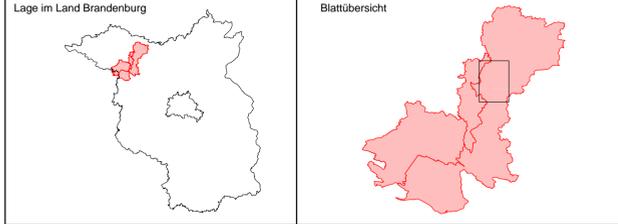
ecoconceptpartners

Gerda Weilerstr. 10
79100 Freiburg
Telefon 0761 - 46277
Fax 0157 - 74484091

LAND BRANDENBURG

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg

Gewässerentwicklungskonzept Dosse-Jäglitz
Karte 7-1: Maßnahmen und Prioritäten
Blatt: 03b



0 0,2 0,4 0,6 0,8
Kilometer

Maßstab: 1:15.000

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg.
Nutzung mit Genehmigung Nr. GB-G 199
Topographische Karte 1:50.000/Normalausgabe, Bezugsystem: ETRS 89

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg, Ref. RW5
Stand: 01/2015